

Fachausschuss Verkehr (Verknüpfungs- und Umsteigeanlagen) - FAV -  
beim Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL) des Landes Brandenburg  
c/o BTU Cottbus, Lehrstuhl Eisenbahn- und Straßenwesen, Postfach 101344, 03013 Cottbus  
Tel. 0355/69-2111, Fax -37 39, Mobil 0177 2417089 Email [hc.thiel@tu-cottbus.de](mailto:hc.thiel@tu-cottbus.de)  
[www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html](http://www.tu-cottbus.de/fakultaet2/de/verkehrswesen/forschung/fachausschuss.html)

## Votum zum Vorhaben „Stadt Velten - Bahnhofsumfeld- gestaltung Velten, TO: Bahnhofsvorplatz“ Ifd. Vorhaben Nr. 107

Es lagen vor:

- überarbeitete Entwurfsplanung „Lageplan Straßenbau“ vom 02.09.2010

Planungsträger: Stadtverwaltung Velten; Tiefbau, Rathausstr. 10, 16727 Velten  
vertreten durch die Bürgermeisterin Frau Ines Hübner  
Tel.: 03304 379-110, -111, Email: [garkisch@velten.de](mailto:garkisch@velten.de)

Planungsbüro: Brandenburger Planungsbüro GmbH  
Fohrder Landstraße 11, 14772 Brandenburg an der Havel  
Tel. 03381 753-0, Fax -252, [info@bpb-gmbh.de](mailto:info@bpb-gmbh.de)

Der Fachausschuss bezieht sich auf den gesamten, mittlerweile mehrjährigen Entwicklungsprozess der Gestaltungsidee für die Neuordnung des Bahnhofsvorplatzes und knüpft an sein Votum vom 29.06.2007 an.

Nach dem die Neugestaltung der Verkehrsanlagen westlich des sich in Nord-Süd-Richtung erstreckenden Bahnhofsareals (P+R-Anlage, Fahrradabstellplätze und Zugang zur Bahnsteigbrücke [Titel: Gleispark Velten]) und der ehemaligen Ladestraße mit Ladegleisen östlich der verbleibenden Bahnanlagen (P+R-Platz) abgeschlossen ist, geht die Stadt Velten an die Neuordnung des noch verbliebenen Bereiches des Bahnhofsumfeldes - den Bahnhofsvorplatz. Hierzu verfolgt die Stadt Velten eine in sich geschlossenen Gestaltungsidee für den Bahnhofsvorplatz und dokumentiert dies mit der überarbeiteten Entwurfsplanung „Lageplan Straßenbau“ vom 02.09.2010. Mit diesem Vorhaben wird die Stadt Velten in ihrem Verantwortungsbereich die Neugestaltung des ÖPNV-SPNV-Verknüpfungspunktes „Bahnhof Velten“ abschließen, offen bleibt lediglich die Ertüchtigung der Bahnanlagen (Bauherr Deutsche Bahn AG, Gleisanlagen, Bahnsteig(e), Bahnsteigzugänge).

Der Fachausschuss folgt uneingeschränkt der Gestaltungsidee des Bahnhofsvorplatzes im Gesamtumfang der dokumentierten Entwurfsplanung, deren verkehrliche Gebrauchswerte sich wie folgt zusammenfassen lassen:

- Vorplatz als integrierter Knotenbereich der Bahnstraße mit der Poststraße und einer Richtungsfahrbahn mit Bushaltestellen und Kurzparkzone
- Vorplatz mit Bushaltestellen am äußeren Fahrbahnrand unmittelbar vor dem Empfangsgebäude und dem (östlichen) Bahnsteigzugang
- Stellplätze für Taxis in Haltebuchten am westlichen Fahrbahnrand der Bahnstraße

Die grundlegende städtebauliche Gestaltungsidee des Platzes mit der geradlinigen Führung eines barrierefreien Weges zwischen dem Bahnsteigzugang und der (Teil-)Platzsituation

vor dem Postgebäude wird ausdrücklich begrüßt, ebenso dass der gesamte Platz als eine barrierefreie Fläche angesehen und auch so durchgestaltet wird.

Durch Abbruch des Güterschuppens wird die Sichtbeziehung zu den Bahnsteigen hergestellt und der barrierefreie Zugang zu den Bahnsteigen - wenn auch nur in diesem Bereich - ermöglicht.

Der Fachausschuss empfiehlt die Aufnahme des Vorhabens in das Programm zu fördernder ÖPNV-Verknüpfungsstellen des Landes Brandenburg und knüpft dieses zustimmende Votum explizit an folgende Bedingungen:

- Der Bahnhofsvorplatz darf als Stadt- und Verkehrsraum nur als Ganzes gesehen werden und ist auch so in den ausgewiesenen Planungsgrenzen vollständig neu zu gestalten.
- Um dem Bahnhofsvorplatz die durch Abbruch des Güterschuppens fehlende Platzkante zurückzugeben, sind die vorgesehenen Fahrradabstellflächen mit Überdachungen auszustatten, deren Tragwerk(e) das sonst drohende städtebauliche Defizit kompensieren.
- Die Ausstattung des Vorplatzes mit Sitzgelegenheiten und Informationsmitteln sollte die Identität der Örtlichkeit des Bahnhofsvorplatzes der Stadt Velten fördern.

Der Fachausschuss wird Einfluss eine auf adäquate Gestaltung der Gleis- und Bahnsteiganlagen nehmen.

Cottbus, 06.10.2010



Univ.-Prof. Dr.-Ing. Thiel  
Vorsitzender des Fachausschusses